

Hessen

## WLAN-Förderung erweitert

**[26.09.2019] In Hessen wird das WLAN-Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ ausgebaut und bis Ende 2020 verlängert.**

Das WLAN-Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ ([wir berichteten](#)) der hessischen Landesregierung ist ein großer Erfolg. Das teilt das Hessische Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung mit. Mittlerweile seien 411 Hotspots in Betrieb und weitere 522 Standorte in Arbeit. Bis Ende 2019 hat die Landesregierung für das Förderprogramm zwei Millionen Euro bereitgestellt. Nun werde es bis Ende 2020 verlängert und die Mittel dafür aufgestockt. „Mobiles Internet wird im Alltag immer wichtiger. Alle Kommunen in Hessen, die sich bisher noch nicht am Förderprogramm beteiligen, möchte ich ermuntern, den Förderantrag zu stellen. All jene, die bereits Hotspots installiert oder beantragt haben, können die Zahl der Hotspots erhöhen“, sagt Digitalministerin Kristina Sinemus.

Bisher wurden laut Ministeriumsangaben pro Kommune maximal 10.000 Euro für zehn Hotspots mit bis zu 1.000 Euro pro Hotspot an Fördermitteln bereitgestellt. Künftig seien pro Kommune 20 Hotspots förderfähig mit einem Förderhöchstbetrag von 20.000 Euro. Das Geld komme aus der Landesinitiative „Land hat Zukunft – Heimat Hessen“, die den ländlichen Raum stärken soll. Um den Kommunen bestmögliche Konditionen zu sichern, habe das Land über den kommunalen IT-Dienstleister ekom21 einen Rahmenvertrag mit dem Unternehmen IT-Innerebner geschlossen, das die Hotspots aufbauen und betreiben wird.

(ba)

Stichwörter: Breitband, Hessen, WLAN, digitale Dorflinde